

CH_VB 20041303 vom 12. Dezember 1996

Bundesverwaltung, 1996-12-12, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20041303__td__

FR: CH_VB 20041303 du 12 décembre 1996

IT: CH_VB 20041303 del 12 dicembre 1996

Erwägungen

E. 12

Dezember 1996 N 2361 Motion Caccia Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Es ist passiert. Meine Interpellation wird nicht zur Folge haben, dass viele Änderungen eintreten. Ich habe aber zwei konkrete Fragen an Bundesrat Leuenberger. Vielleicht kann er sie jetzt nicht beantworten, aber dann erwarte ich, dass dem Rat später noch eine Auskunft erteilt wird. Mich würde interessieren, wie gross der Bestand dieses Dienstes jetzt ist und wie viele Stellen noch ausgeschrieben sind. Wie gesagt, Herr Bundesrat Leuenberger, ich erwarte nicht von Ihnen, dass Sie jetzt den aktualisierten Stand bekanntgeben können, aber hier muss Transparenz herrschen. Ich möchte gerne, dass dem Parlament schriftlich über meine konkreten Fragen nach dem aktualisierten Stand per Ende 1996 Auskunft gegeben wird. Leuenberger Moritz, Bundesrat: Bis zur Inkraftsetzung des heute geltenden Fernmeldegesetzes lag die Strafverfolgung bei Widerhandlungen in diesem Bereich bei den PTT-Betrieben. Seit dem 1. Mai 1992 ist das Bakom dafür zuständig. Die Untersuchungen wurden aber zunächst noch durch Beamte der PTT-Betriebe im Auftrage des Bakom durchgeführt. Man wollte damals nicht zuviel Personal von den PTT-Betrieben in das Bakom verschieben. Im August 1994 kam dann ein Urteil des Bundesgerichts, und deswegen musste diese organisatorische Lösung geändert werden. Daher sind diese Stellen seit dem 1. Januar 1995 beim Bakom. Die Aufgabe wird aber mit dem gleichen Aufwand erfüllt wie vorher. Die 31 Stellen entsprechen dem Total der Prozentanteile der damals bei den PTT-Betrieben mit Verwaltungsstrafuntersuchungen beschäftigten Personen. Dass Ende 1994 nur noch 19 Personen bei den PTT damit beschäftigt waren, ist darauf zurückzuführen, dass viele Stellen im Hinblick auf die Übernahme durch das Bakom nicht neu besetzt wurden. Die PTT nahmen also damals ihre Aufgaben in Wirklichkeit gar nicht mehr wahr. Die Einstufung dieser Stellen ist im übrigen gleich geblieben. Der Gesamtaufwand für die ganze Aufgabe ist nicht grösser als vorher und beträgt pro Jahr etwa 5 Millionen Franken. Da es sich ausschliesslich um eine Verlagerung der Aufgaben handelt, kann nicht von einer Aufblähung gesprochen werden. Diese Aufgabe ist notwendig, denn die Liberalisierung im Fernmeldebereich ist nur mit klaren Spielregeln möglich, deren Einhaltung wirksam kontrolliert werden muss. Alle Zahlen, die Herr Bonny zur Beantwortung gewünscht hat und die ich jetzt nicht genannt habe, wird er umgehend schriftlich zugestellt erhalten. Präsidentin: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundesrates befriedigt. Herr Pini ist entschuldigt abwesend; die Diskussion über seine Interpellation «Telecom Schweiz. Telefonnummern und Angaben in italienischer Sprache» (95.3224) wird zu einem späteren Zeitpunkt geführt. 95.3580 Motion Caccia Revision des Fernmeldewesens Mozione Caccia Revisione delle disposizioni concernenti il settore delle telecomunicazioni Motion Caccia Réforme des télécoms

Wortlaut der
Motion vom 13. Dezember 1995 Die Telekommunikation stellt mit ihren wachsenden

Anwen- dungs- und Einsatzmöglichkeiten für die Schweiz einen wich- tigen Produktionsfaktor dar. Ihre freie Entwicklung ist mitent- scheidend für die zukünftige internationale Wettbewerbsfä- higkeit des Wirtschaftsstandortes Schweiz. In Anbetracht des von der Telekommunikation ausgehenden grossen Wachs- tumsimpulses für die Schweizer Wirtschaft ersuche ich den Bundesrat, 1. die Revision des Fernmeldegesetzes (FMG) in den Räten vorzuziehen und losgelöst von den beiden anderen Geset- zen (Postverkehrs- und PTT-Organisationsgesetz) vordring- lich zu behandeln. Gleichzeitig sollen das PTT-Organisa- tionsgesetz (PTT-OG) in ein OG Telecom und ein OG Post aufgegliedert und das OG Telecom zusammen mit dem FMG vordringlich behandelt werden; 2. die Telecom gleichzeitig in eine spezialgesetzliche Aktien- gesellschaft des öffentlichen Rechts überzuführen; 3. gleichzeitig die weiteren verfügbaren Netze in der Schweiz für die öffentliche Benützung zuzulassen. Testo della mozione del 13 dicembre 1995 Le telecomunicazioni rappresentano un importante fattore di produzione, grazie alle loro sempre maggiori possibilità di im- piego e di applicazione in Svizzera. La loro libera evoluzione è uno dei fattori determinanti per la futura competitività inter- nazionale dell'economia del nostro Paese. Considerato il forte impulso alla crescita che le telecomunicazioni possono dare all'economia svizzera, chiedo al Consiglio federale: 1. di accelerare l'esame del nuovo testo di legge sulle teleco- municazioni da parte delle due Camere, separatamente dalle altre due leggi (legge sul servizio delle poste e legge sull'or- ganizzazione delle PTT). Allo stesso tempo, la legge sull'or- ganizzazione delle PTT dovrebbe essere scissa in una legge sull'organizzazione della Telecom e in una legge sull'organiz- zazione delle PTT, mentre andrebbe trattata urgentemente la legge sull'organizzazione della Telecom parallelamente alla legge sulle telecomunicazioni; 2. di trasformare la Telecom in una società anonima di diritto pubblico con carattere particolare; 3. di autorizzare l'uso pubblico di altre reti disponibili in Sviz- zera. Texte de la motion du 13 décembre 1995 Le secteur des télécommunications recèle un potentiel d'ap- plication et d'utilisation en pleine expansion. Pour la Suisse, c'est un facteur de production important. Si l'on veut que l'économie suisse reste compétitive sur le plan international, il sera à l'avenir essentiel que les mécanismes du marché puissent jouer librement dans ce secteur. Comme les télé- communications contribueront à stimuler grandement la croissance de l'économie suisse, je charge le Conseil fédé- ral: 1. de réviser de toute urgence la loi sur les télécommunications (LTC), indépendamment des deux autres lois (loi sur le Service des postes et loi sur l'organisation des PTT). Parallèlement, la loi sur l'organisation des PTT doit être scindée en deux: une loi sur l'organisation de Télécom et une loi sur l'organisation des Postes. La loi sur l'organisation de Télécom doit être trai- tée d'urgence dans le cadre de la révision de la LTC; 2. de procéder en même temps à la transformation de Télé- com PTT en une société anonyme de droit public à caractère particulier; 3. d'autoriser parallèlement l'exploitation publique des autres réseaux disponibles en Suisse.

Mitunterzeichner – Cofirmatari – Cosignataires: Aregger, Baumberger, Bezzola, Binder, Blaser, Bonny, Bühner, Cava- dini Adriano, Comby, David, Dettling, Ducrot, Eggly, Ehrler, Engler, Epiney, Filliez, Fischer-Seengen, Frey Claude, Frey Walter, Friderici, Fritschi, Gros Jean-Michel, Gysin Hans Rudolf, Heberlein, Imhof, Kühne, Kunz, Lachat, Leu, Loeb, Loretan Otto, Maitre, Nabholz, Philipona, Pidoux, Pini, Rag- genbass, Ratti, Sandoz Suzette, Scheurer, Schmid Odilo, Schmied Walter, Seiler Hanspeter, Simon, Steiner, Stucky, Suter, Vetterli, Widrig, Wittenwiler, Zapfl (52)

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali

digitali Interpellation Bonny Fernmeldebereich. Neuregelung der Strafuntersuchung
Interpellation Bonny Télécommunications. Nouvelle réglementation de l'instruction pénale
In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée
fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1996 Année Anno Band IV
Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione
invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung

E. 14

Séance Seduta Geschäftsnummer 95.3059 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum
12.12.1996 - 15:00 Date Data Seite 2360-2361 Page Pagina Ref. No 20 041 303 Dieses
Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der
Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de
l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino
ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.